



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Werther

# Jacobi *aktuell*

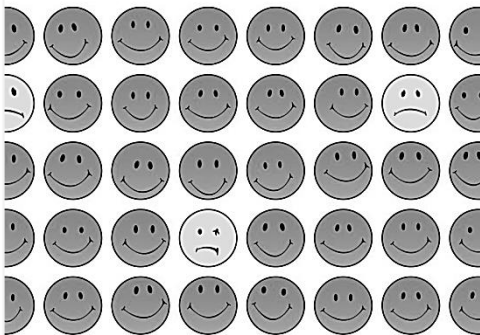
Juni – September 2017



Jesus: „Ich bin das Licht der Welt.“

Bild: Henrik Haupt (Konfirmand)

# HINSEHEN HINGEHEN HELFFEN



**Sommersammlung 2017**  
**3.6. bis 24.6.**



*Als er ihn sah, hatte er Mitleid und ging zu ihm hin. (Lukas 10,33)*

[www.wirsammeln.de](http://www.wirsammeln.de)

## Sommersammlung der Diakonie

Der Dreischritt von Hinsehen – Hingehen – Helfen beschreibt das Thema der diesjährigen Sommersammlung der Diakonie. Damit beginnt Diakonie: mit dem Hinsehen, mit dem genauen Wahrnehmen: wie geht es anderen? Wo ist Hilfe nötig, wie ist Unterstützung möglich?

Und dann lebt Diakonie davon, dass es nicht um ein theoretisches Erkennen, sondern um praktisches Handeln geht. Dass man hingeht. Dabei ist klar, dass Diakonie immer mindestens zwei Seiten hat: das ehrenamtliche und das hauptamtliche „Hingehen“. Manchmal

ist schon sehr wertvoll, wenn etwa ein Nachbar einfach rübergeht und einen Besuch macht. Dann wieder ist professionelle Hilfe nötig: ob als Pflege, als fachkundige Beratung oder als Unterstützung im Alltag.

Aus dem Hinsehen und Hingehen soll schließlich das Helfen hervorgehen. Es gehört zum Menschsein, dass jede/r einzelne immer der Ergänzung durch andere bedarf, dass jeder Mensch auf Hilfe angewiesen ist, manchmal merkt man das nur nicht so deutlich.

Diakonie ist eine Lebensäußerung von Kirche. Diakonie ist seit ihrer Gründung auf Spenden angewiesen. Darauf, dass Menschen sagen: Keiner kann alles machen. Ich selbst kann nicht in allen Lebensbereichen tätig sein, aber ich unterstütze die diakonische Arbeit durch Gebet und Spenden und trage so dazu bei, dass möglichst viele Menschen die Hilfe erfahren, die sie brauchen.

Zweifellos: Diakonie ist eine gute Sache. Deshalb unsere Bitte: machen Sie mit, unterstützen Sie die Sommersammlung der Diakonie mit Ihrer Spende! Wir bitten um Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde Werther:

Kreissparkasse Halle,

BLZ: 48051580

Konto: 1206

IBAN:

DE 63 480 515 80 000000 1206.

Vielen Dank!